

**Fragen zu Kap. 4.4.4 (S. 325ff) (Komp. Politik, 2018)***Welche Aufgaben hat der Bundesrat?*

- Für welches der 5 Staatsstrukturprinzipien steht der Bundesrat insbesondere typisch?
- Im Text ist von der „vertikalen Gewaltenteilung“ ist Rede.
  - Erläutern Sie, was man darunter versteht.
  - Grenzen Sie diese von der horizontalen Gewaltenteilung ab.
  - Erläutern Sie die Rolle des Bundesrats in beiden Formen der Gewaltenteilung.
  - Im Text ist gar von „Gewaltenverschränkung“ die Rede. Was ist das? Nennen Sie ein Beispiel. Gilt diese auch in Deutschland?
- Nehmen Sie Stellung zu folgenden Aussagen:
  - Durch den Bundesrat ist der Bund an der Gesetzgebung der Länder beteiligt.
  - Ein Organ wie der Bundesrat ist in nahezu allen westlichen Demokratiesystemen zu finden.
  - Aufgabe des Bundesrats ist es, die politischen Interessen der Bundesländer gegenüber denen des Bundes mit aller Macht durchzusetzen.
  - Da die Verwaltungsaufgaben, z. B. die Umsetzung von Gesetzen, i. d. R. die Länder ausüben, ist es sinnvoll, sie über ein Organ wie den Bundesrat an der Gesetzgebung des Bundes zu beteiligen.

## Weiterführend

- Recherchieren Sie:
  - Wo hat der Bundesrat seinen Sitz?
  - Wer hat z. Z. den Vorsitz inne? Wie nennt man dieses Amt?
  - Welche protokollarische Stellung (Rangfolge) hat der Bundesratspräsident? Überrascht Sie das im Vergleich zum Bundeskanzler, Bundespräsidenten und Bundestagspräsidenten?
  - Wie erhält man den Vorsitz im Bundesrat? Etwa durch Wahl im Bundesrat oder Ernennung durch den Bundespräsidenten?
  - In welchen Grundgesetz-Artikeln wird der Bundesrat behandelt?

*Wie setzt sich der Bundesrat zusammen?*

- Wie viele Delegierte zählt der Bundesrat? Ändert sich die Anzahl von Zeit zu Zeit, ähnlich wie die der Bundestagsmitglieder?
- Wie viele Stimmen kann ein Bundesland im Bundesrat haben? Beschreiben Sie den Verteilungsschlüssel genau.
- Welche Personen (gemeint sind Ämter/Funktionen, nicht Namen) sind Delegierte des Bundesrats?
- Welche Mehrheit (relativ, einfach, qualifiziert, absolut) ist

für Bundesratsbeschlüsse erforderlich? Welche Rolle spielen dabei Verfassungsänderungen? Wie viele Stimmen sind das konkret?

- Der Bundesrat wird auch als „ewiges Organ“ bezeichnet. Erläutern Sie dies in Abgrenzung zum Bundestag.
- Welche Rolle spielen Landtagswahlen hinsichtlich der personellen Zusammensetzung des Bundesrates?
- Die Delegierten des Bundesrates haben ein imperatives Mandat. Was bedeutet das im Vergleich zu dem Mandat eines Bundestagsabgeordneten?
- Die Abgeordneten einer Fraktion im Bundestag können (theoretisch) unterschiedlich / voneinander abweichend bei Gesetzesabstimmung votieren. Gilt dies auch für die einzelnen Delegierten eines Landes im Bundesrat?

Weiterführend

- Recherchieren Sie:
  - Wie viele Mitglieder des Bundesrates sind aktuell Frauen?
  - Darf ein Mitglied des Bundesrates gleichzeitig Mitglied des Deutschen Bundestages sein?
- Nicht zuletzt durch „Polit-Urgestein“ Wolfgang Schäuble, seinerzeit mehrfach Bundesminister, CDU-Parteivorsitzender und Bundestagspräsident, wird immer wieder die Forderung laut, der Bundesrat möge Beschlüsse künftig mit einfacher Mehrheit fassen.
  - Worin begründet sich dieser Vorstoß?
  - Welche politischen Auswirkungen hätte o. g. Neuregelung?
  - Wie ist Ihre Meinung dazu?

### *Kompetenzen des Bundesrats*

- Im Buch sind 5 Kompetenzen des Bundesrats benannt. Nennen Sie min. 3 davon.
- Hinsichtlich der Gesetzgebung werden bzgl. des Bundesrats zwei Arten von Gesetzen unterschieden. Welche?
- Richtig oder falsch?
  - Der Bundesrat soll den Bundespräsidenten kontrollieren.
  - Der Bundesrat soll den Bund kontrollieren.
  - Der Bundesrat soll die Länder kontrollieren.
  - Der Bundesrat wird durch niemanden kontrolliert.

Weiterführend

- In der BRD ist klar festgelegt, welche Rechtsgebiete („Themen“) der Bund oder die Länder oder beide gemeinsam bzw. „konkurrierend“ regeln dürfen. Recherchieren Sie jeweils 5 Beispiele, welche Bereiche (1) ausschließlich in die Gesetzgebungskompetenz des Bundes, (2) der Länder und (3) beider („konkurrierend“) fällt. (Tipp: Grundgesetz, Art. 70 bis 74)

### Stimmverteilung im Bundesrat

- Welche Länder haben z. Z. die meisten Stimmen im Bundesrat? Welche die wenigsten?
- Haben alle Stadtstaaten die wenigsten Stimmen (bspw. weil sie die „kleinsten“ Bundesländer sind)?
- Wie viele Stimmen hat Hessen? Wie steht Hessen im Vergleich mit anderen Ländern dar?

#### Weiterführend

- Recherchieren Sie:
  - Wie viele Einwohner haben die Bundesländer Saarland, Sachsen und Bayern? Passt dazu ihre Stimmanzahl im Bundesrat gemäß dem Verteilungsschlüssel?
  - Welche Fälle gab es in der Geschichte des Bundesrats bisher, dass sich die Stimmanzahl eines Bundeslandes verändert hat?
  - Steht ein Bundesland hinsichtlich seiner Einwohnerzahl z. Z. nahe an einer Schwelle, um einen anderen Stimmanteil (mehr oder weniger Stimmen) zu erhalten? Wenn ja, beschreiben Sie.

### Konfliktlinien im Bundesrat

- Im Buch ist von zwei „grundlegenden Konfliktlinien“ im Bundesrat die Rede. Erläutern Sie diese. Welche ist primär vorherrschend?
- Bewerten Sie diese Konfliktlinien: Sind diese für Sie nachvollziehbar? Erachten Sie sie als unvermeidbar? Welche Konsequenzen können sich daraus im negativen Sinne ergeben?

#### Weiterführend

- Recherchieren Sie:
  - Welche Parteien sind durch Delegierte z. Z. im Bundesrat vertreten? Erläutern Sie, ob/inwiefern dies immer den im Bundestag vertretenen Parteien entsprechen muss.
  - Der Bundesrat spiegelt die politische Landschaft der BRD wider. Diese ist seit seiner ersten Sitzung 1949 bunter geworden. War in den Anfangsjahren meist entscheidend, ob ein Land SPD- oder unionsgeführt war, gibt es mittlerweile viele verschiedene Regierungskoalitionen in den Ländern. Welche sind das? (Tipp: [https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesrat\\_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesrat_(Deutschland)))
- Welche positiven Aspekte verbinden sich mit einem „bunteren“ Bundesrat? Begründen Sie.
- Mit Blick auf den Bundesrat: Warum war es früher unter Umständen für eine Bundesregierung „einfacher“ als heute, ihre Politik durch entsprechende Gesetzesvorhaben umzusetzen?
- Im 18./19. Jahrhundert war in Deutschland im politischen Sinne von einem „Nord-Süd-Gefälle“ die Rede, heute spricht man umge-

kehrt von einem „Süd-Nord-Gefälle“. Recherchieren Sie, was man darunter versteht. Zu welcher der o. g. Konfliktlinien passt dies?